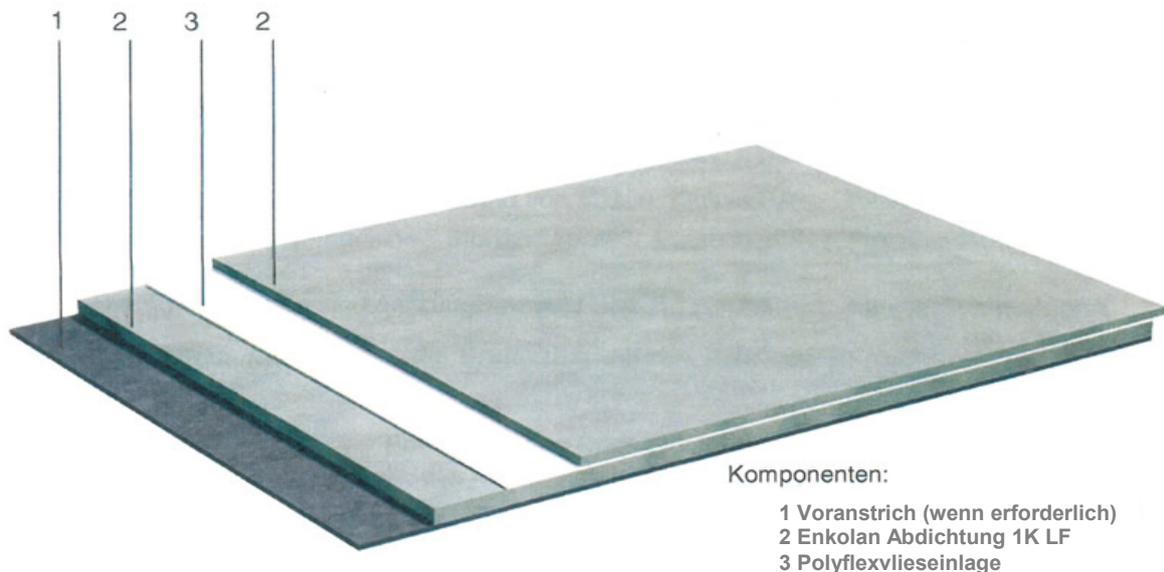


Verarbeitungsanleitung für Enkolan Abdichtung 1 LF

Systemaufbau der Enkolan Abdichtung 1K LF



Arbeitsablauf in Kurzform:

1. Reinigung des Untergrundes
2. Aufbringen von Voranstrich wenn nötig
3. Aufbringen der Vlieseinbettsschicht aus **Enkolan Abdichtung 1K LF**
4. Enke-Polyflexvlies falten- und hohlraumfrei in die **Enkolan Abdichtung 1K LF** einarbeiten
5. Deckstrich aus **Enkolan Abdichtung 1K LF** frisch-in-frisch aufbringen

Verarbeitungsanleitung für Enkolan Abdichtung 1K LF

Inhaltsangabe	Rahmenbedingungen und Vorbemerkungen	Seite 3
	Reinigung und Vorbereitung des Untergrundes	Seite 4
	Voranstrich und Haftungstabelle	Seite 4
	Haftungsprüfung	Seite 4
	Ausführung von Anschlüssen	Seite 5
	Abdichtung	Seite 6
	Abdichtung von Balkonen, Terrassen und Laubengängen	Seite 6
	Hinweise zu Entsorgung und zum Arbeitsschutz	Seite 7

Verarbeitungsanleitung für Enkolan Abdichtung 1K LF

Rahmenbedingungen Die abzudichtenden Oberflächen müssen sauber, trocken sowie öl- und fettfrei sein.

Vorbemerkungen

Abblätternde, lose und mürbe Teile wie z.B. Altanstriche sind vor der Abdichtung mit **Enkolan Abdichtung 1K LF** zu entfernen. Dieses gilt ebenso für Zementschlämme auf Beton oder Zementestrich. Fliesenbeläge sind matt anzuschleifen.

Eine Beurteilung über die ordnungsgemäße Untergrundbeschaffenheit obliegt dem Verarbeiter. Er hat sich vor Beginn der Arbeiten vom abdichtungsgerechten Zustand des Untergrundes zu überzeugen.

Enkolan Abdichtung 1K LF ist auch auf gefällelosen Dächern und in Bereichen mit stehendem Wasser, wie z.B. Wasserwechselzonen, Rinnenbereiche etc., einsetzbar.

Enkolan Abdichtung 1K LF bildet - in Abhängigkeit von Temperatur und Luftfeuchtigkeit - sehr schnell eine Haut, so dass eine schnelle Regenfestigkeit gewährleistet ist. Selbst ein Nieselregen, der unmittelbar nach der Applikation auf die frische **Enkolan Abdichtung 1K LF** gelangt, führt zu keiner Beeinträchtigung der Funktionssicherheit. Bei der Abdichtung von technisch anspruchsvollen Bereichen (z.B. Bewegungsfugen) bitte vorher Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik nehmen.

Enkolan Abdichtung 1K LF sollte möglichst in einem Temperaturbereich zwischen + 5°C bis +30°C verarbeitet werden.

Tipp!

Optimale Rahmenbedingungen für die Verarbeitung von **Enkolan Abdichtung 1K LF** sind gleichbleibende oder fallende Temperaturen.

Wichtig!

Wenn die Überarbeitung oder Beschichtung der Enkolan Abdichtung 1K LF nicht innerhalb von 24 Stunden erfolgt, ist die Oberfläche mit z.B. Schleifpapier (Körnung P40 – P80) anzurauen.

Bei Abdichtungen von Balkonen, Terrassen usw. ist vor allem zu beachten, dass die **Enkolan Abdichtung 1K LF** keine dauerhafte mechanische Belastung verträgt. Es ist daher erforderlich, dass auf die **Enkolan Abdichtung 1K LF** eine zusätzliche verschleißfeste Nutzschiicht (z.B. Enkolan Beschichtung 1K LF) aufgebracht wird.

Enkolan Abdichtung 1K LF darf auf gar keinen Fall verdünnt werden.

Verarbeitungsanleitung für Enkolan Abdichtung 1K LF

Reinigung und Vorbereitung des Untergrundes

Verunreinigungen und lose sitzende Oberflächenbestandteile sind bis auf den festen, tragfähigen Untergrund, z.B. durch Schleifen, zu entfernen. Sollte dies bauseits nicht möglich sein, ist ein Haftungs- bzw. Verträglichkeitsversuch durchzuführen. Eventuelle Durchtränkungen mit Fremdstoffen, wie z.B. Öle oder Chemikalien, sind bis auf den nicht durchtränkten Bereich mechanisch zu beseitigen. Es wird empfohlen vorhandene Anstriche vollständig zu entfernen. Alte Fliesenbeläge können überschichtet werden, müssen jedoch noch fest mit dem Untergrund verbunden sein und sollten keine Hohlstellen aufweisen. Die Fliesenoberfläche muss vor der Abdichtung matt angeschliffen werden. Für Fliesenbeläge, die sich nach erfolgter Abdichtung ggf. später vom Untergrund ablösen, übernimmt die Firma Enke keine Verantwortung.

Für glasierte keramische Fliesenbeläge ist kein Voranstrich nötig. Für eine optimale Haftung ist der Untergrund anzuschleifen.

Eine abdichtungsgerecht vorbereitete Oberfläche ist sauber, trocken, tragfähig, feingriffig und frei von Fett, Öl sowie sonstigen haftungshemmenden Stoffen.

Voranstriche und Haftungstabelle

Enkolan Abdichtung 1K LF ist auf einer Vielzahl von Untergründen ohne Voranstrich applizierbar. In welchen Fällen gegebenenfalls doch ein Voranstrich benötigt wird sowie Anweisungen zur Verarbeitung und Empfehlungen zur Untergrundvorbereitung entnehmen Sie bitte unserer ständig aktualisierten Haftungstabelle.

Diese steht Ihnen zur Ansicht und zum Download auf unserer Homepage: <https://www.enke-werk.de/de/service/download-center.html> zur Verfügung. Durch Scannen des folgenden QR-Codes gelangen Sie auch direkt zur Haftungstabelle:



Bei weiteren Fragen wenden sich an unsere Anwendungstechnik.

Haftungsprüfung

Bei unbekanntem oder kritischen Untergründen ist vor Beginn der Abdichtungsarbeiten eine Haftungsprüfung durchzuführen. Hierzu wird an einer sauberen, trockenen Stelle des Untergrundes eine Versuchsfläche (ca. 10 x 30 cm) angelegt. Auf dieser Fläche wird die **Enkolan Abdichtung 1K LF**, gegebenenfalls inklusive Vorbehandlung und Voranstrich, fachgerecht aufgebracht. Die Polyflexvlieseinlage soll ca. 10 cm hinaus ragen. Nach einer Aushärtezeit von 3 – 4 Tagen (bei Temperaturen unterhalb + 10°C ist eine längere Aushärtezeit nötig) ist die Haftfestigkeit durch Abziehen von Hand zu prüfen und zu beurteilen.

Verarbeitungsanleitung für Enkolan Abdichtung 1K LF

Ausführung von Anschlüssen

Anschlussarbeiten an Wandanschlüssen, Pfosten oder sonstigen aufgehenden Bauteilen, sind immer in Verbindung mit Enke – Polyflexvlies auszuführen. Hierzu ist mit einer kleinen Rolle die **Enkolan Abdichtung 1K LF** vorzulegen und das Polyflexvlies in die **Enkolan Abdichtung 1K LF** hohlraum- und faltenfrei einzuarbeiten. Anschließend ist das Vlies satt mit **Enkolan Abdichtung 1K LF** abzudecken. Der Materialverbrauch im Wandanschlussbereich beträgt bei 30 cm breiten Polyflexvliesstreifen ca. 1,0 kg/m.

Die Ausbildung von Ecken gelingt mit unseren vorgefertigten Vliesformteilen einfach und schnell. Alternativ kommt die handwerkliche Eck-Ausbildung zum Einsatz. Dazu sind bei Innen- und Außenecken Vlieskreise im Durchmesser von ca. 13 cm zuzuschneiden. Für Innenecken empfiehlt sich die Ausbildung mit Quetschfalte, dabei sollte diese unten zum Liegen kommen. Bei der Ausbildung von Außenecken muss der Kreischnitt über beide Flanken entsprechend gedehnt werden.



Auch an Rundungen empfiehlt sich der Einsatz unserer vorgefertigten Vliesmanschetten. Für eine handwerkliche Ausführung an runden Durchdringungen wird das Flächenvlies dem Durchmesser entsprechend ausgeschnitten, geweitet und als Kragen im waagerechten Bereich über die Rundung gestülpt. Am aufgehenden Baukörper wird nach entsprechendem Umfang ein Mantelvlies zugeschnitten, welches im Übergang zur Fläche ebenfalls gedehnt wird.



Bei späteren Reparaturen oder eventuell hochstehenden Vliesrändern bzw. faltigen Überlappungen werden die hochstehenden Teile weggeschnitten und die Reparaturstellen mit Vlies und **Enkolan Abdichtung 1K LF** faltenfrei abgedeckt.

Verarbeitungsanleitung für Enkolan Abdichtung 1K LF

Abdichtung in der Fläche

Das Enke – Polyflexvlies ist ohne Lufteinschlüsse und faltenfrei in die **Enkolan Abdichtung 1K LF** einzuarbeiten. Hierzu sind, abhängig von der Ebenheit und Beschaffenheit des Untergrundes, mindestens 2,0 kg/m² **Enkolan Abdichtung 1K LF** mit der Lammfellrolle vorzulegen und unmittelbar darauf das Enke- Polyflexvlies einzuarbeiten. Danach ist das Vlies sorgfältig mit der Rolle anzudrücken. Bei diesem Arbeitsschritt sollte an der Rolle möglichst wenig Material sein. Die Vliesüberdeckungen sind mind. 5 cm breit an Nähten und Stößen auszuführen. Überlappungsnähte in der Fläche sollten in Fließrichtung des Wassers verlaufen.

Um eine ausreichende Haftung zum Untergrund und die Mindestschichtdicke zu erzielen, wird empfohlen die Vlieseinbettschicht aus **Enkolan Abdichtung 1K LF** mit mindestens 2,0 kg/m² auszuführen. Darüber hinaus ist insbesondere im Bereich der Überlappungen auf eine satte Durchtränkung des Vlieses zu achten.

Der Deckstrich aus **Enkolan Abdichtung 1K LF** wird frisch – in – frisch aufgebracht. Dieses geschieht, um zu vermeiden, dass die Vliesschicht durch Niederschläge oder Tauwasser durchfeuchtet wird. Es wird empfohlen, den Deckstrich mit mind. 1,0 kg/m² auszuführen. Dabei ist auf eine gleichmäßige Verteilung der **Enkolan Abdichtung 1K LF** zu achten. Es dürfen keine offenen Vliesnähte, freiliegendes Vlies oder Hohlräume vorhanden sein.

Grundsätzlich sollte man **Enkolan Abdichtung 1K LF** nicht allzu weit über das Ende der Vliesbahn hinaus aufstreichen. Ausreichend ist, wenn die Randbereiche der Vliesbahnen vollständig in Flüssigkunststoff eingebettet sind (max. 1,5 cm über das Ende der Vliesbahn hinaus). Das unnötige Aufstreichen ohne Vlieseinlage birgt die Gefahr, dass sich bei geringsten äußeren Einflüssen die sehr dünne Schicht aufschüsselt und ablöst. Eine Verarbeitung ohne Vlieseinlage ist keine Abdichtung, sondern nur ein Anstrich.

Der Gesamtverbrauch **Enkolan Abdichtung 1K LF** kann bei unebenen, welligen oder stark strukturierten Untergründen oder bei niedrigen Temperaturen ggf. auch höher als 3,0 kg/m² sein.

Abdichtung von Balkonen, Terrassen und Laubengängen

Abdichtungen von genutzten Flächen, wie z.B. Balkonen, Terrassen usw. sind insbesondere vor mechanischer Beschädigung, wie z.B. durch Tische und Stühle zu schützen.

Für Flächen, auf die **Enkolan Abdichtung 1K LF** appliziert wurde stehen mit der systemintegrierten Nuttschicht Enkolan Beschichtung 1K LF, den Enkefloor Bodenplatten und den gängigen Nutzbelägen aus Platten und Holz vielfältige Möglichkeiten zur Gestaltung zur Verfügung.

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, die **Enkolan Abdichtung 1K LF** auf alte Fliesenbeläge aufzubringen. Dabei ist zu beachten, dass die Fliesenbeläge fest mit dem Untergrund verbunden sein müssen und keine Hohlstellen aufweisen dürfen. Die Fliesenoberfläche ist vor der Abdichtung matt anzuschleifen.

Verarbeitungsanleitung für Enkolan Abdichtung 1K LF

Hinweise zur Entsorgung

Die Gebinde müssen zur geordneten Entsorgung direkt nach der letzten Produktentnahme tropffrei bzw. spachtelrein nachentleert werden. Restentleerte Blechverpackungen können dem Kreislauf Blechverpackungen Stahl (KBS) zugeführt werden. Annahmestellen weist die Firma ENKE als Zeichennutzungsnehmer nach oder finden sich im Internet unter: www.kbs-recycling.de Nicht ausgehärtete Anhaftungen und größere Produktreste in Blechgebinden sind vom Verarbeiter kostenpflichtig zu entsorgen, da es sich in diesen Fällen um Sonderabfall handelt.

Arbeitsschutz

Auf persönlichen Arbeitsschutz ist zu achten. Des Weiteren verweisen wir auf unsere Sicherheitsdatenblätter.

Alle Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unserem derzeitigen technischen Kenntnisstand sowie unseren Erfahrungen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Die Vielfalt möglicher Einflüsse auf die Verarbeitung und Anwendung befreien den Verarbeiter nicht davon, sich durch eigene Prüfungen und Versuche über die korrekte Anwendung unserer Produkte Gewissheit zu verschaffen. Bei der Sanierung von unbekanntem oder ungewöhnlichen Untergründen sollte unbedingt eine vorherige Rücksprache mit dem Werk erfolgen. Da eine korrekte und fachgerechte Verarbeitung unserer Produkte nicht der Herstellerkontrolle unterliegt, kann nur für einwandfreies Material Gewähr geleistet werden. Schäden, die durch Verarbeitungsmängel, falsche Materialauswahl oder unzureichende Untergrundvorbereitung entstehen, sind in jedem Fall von unserer Gewährleistung ausgeschlossen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte Dritter sowie bestehende gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen sind vom Verarbeiter in eigener Verantwortung zu beachten. Eventuelle mündliche Angaben unserer Mitarbeiter, die inhaltlich der vorliegenden Verarbeitungsanleitung widersprechen, sind ohne eine ausdrückliche schriftliche Bestätigung des ENKE — WERKES wirkungslos. Werden diese Bedingungen nicht beachtet, so erlischt unsere Materialgewährleistung.

Anwendungen, die sich außerhalb der Empfehlungen dieser Verarbeitungsanleitung ergeben sollten, befinden sich ohne vorherige Rücksprache mit dem Werk in eigener Verantwortung des Verarbeiters. Eventuell daraus resultierende Schäden sind in solchen Fällen von unserer Gewährleistung ausgeschlossen.

Mit dieser Verarbeitungsanleitung verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

Düsseldorf, März 2019

VA ELAN AB 04

ENKE-WERK Johannes Enke GmbH & Co.KG, Hamburger Str. 16, 40221 Düsseldorf, Tel.: 0211/304074, Fax: 0211/393718
e-mail: info@enke-werk.de Internet: www.enke-werk.de